

Einfach mal Dank sagen

Liebe Gemeindemitglieder, für viele von uns war die Sommerzeit eine Zeit der Erholung und der Ruhe. Viele haben sich aufgemacht und sind in Urlaub gefahren oder geflogen. Für Einige war es auch eine Zeit Neues zu entdecken – neue Orte, Landstriche und Länder, vielleicht auch neue Sportarten. Aber auch für die Daheimgebliebenen war die Sommerzeit eine besondere Zeit. Es kehrte Ruhe ein, im Berufsverkehr, an den Supermarktkassen. Der September war für uns in Alfter im Gegensatz dazu ein „unruhiger“ Monat – ein Monat der Feste und Festlichkeiten – sei es das große 950-Jahr-Fest in Alfter-Ort mit dem „Rheinischen Abend“ und dem Festgottesdienst mit unserem Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki, der alljährlichen Kirmes und dem Patronatsfest des Heiligen Lambertus in Witterschlick und den vielen anderen Festen und Jubiläen in den Ortschaften unserer Pfarrereingemeinschaft.

Mit dem Herbst kommt nun im Oktober die Zeit der Ernte. Getreide, Obst und Gemüse werden geerntet und winterfest gemacht. Früher wurde eingekellert, eingekocht, gedörrt und trocken gelagert. Uns Menschen in der heutigen Zeit, in der man zu jeder Jahreszeit Obst und Gemüse in allen Varianten und aus allen möglichen Ländern täglich kaufen kann, ist das manchmal recht fremd geworden. Denn alles ist jederzeit verfügbar – dank eines weltweiten Handels und der Gewächshäuser.

Es lohnt sich darüber nachzudenken, wie wir heute „Erntezeit“ verstehen können: Vielleicht haben Sie per-

sönlich in Ihrem Umfeld auch schon einmal die Erfahrung gemacht, dass die Samen, die Sie im Leben gesetzt haben auch Frucht gebracht haben? Manchmal kamen Ihnen Zweifel, ob dabei vielleicht der eingeschlagene Weg

der richtige war, ob eine getroffene Lebensentscheidung oder auch Berufsentscheidung richtig war? Ob wichtige Entscheidungen gut und richtig waren? Dann können auch Sie „DANKE“ sagen. Vielleicht können Sie auch besonderen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern danken – für ihr DASEIN, für ihren RAT.

Auch in unserem Gemeindeleben gibt es immer wieder Augenblicke, in denen wir „DANKE“ für die Ernte sagen können. Vieles geschieht im Verborgenen und ist nicht direkt zu erkennen. Manchmal überwiegt das Gefühl

der Enttäuschung, über was alles, was wir noch nicht geschafft haben. Dann beginnt man zu zaudern und alles in Frage zu stellen.

... und dennoch: Wir als Pastoralteam wollen Ihnen danken. Den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Gremien wie dem Pfarrgemeinderat, den Pfarrausschüssen und Kirchenvorständen, den Messdienerinnen und Messdienern, den Sängerinnen und Sängern – von jung bis alt, den Lektorinnen und Lektoren, den Kommunionhelferinnen und -helfern, den Damen der Frauengemeinschaften, den Katechetinnen und Katecheten in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, den Schützen, den Mitgliedern der Caritasgrup-

Fortsetzung auf S. 3



Impressum

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Alfter
Lukasgasse 8, 53347 Alfter

Redaktion:

Lukasgasse 8, 53347 Alfter

- **Pfarreiengemeinschaft Alfter:**
Dr. David Schölgens (Satz, V. i. S. d. P.), Ute Deutsch,
Gudrun Marx, Irene Urff (Satz), Dr. Peter Simon,
Dieter Viehmann (Satz), Michael Wigger (Satz)
- **Alfter:**
Irene Urff, Marlies Gollnick,
Dr. David Schölgens, Dieter Schubert
- **Mittelgemeinden:**
Michael Wigger, Gudrun Marx
- **Witterschlick:**
Dr. Martin Zielinski
- **Volmershoven-Heidgen:**
Dieter Viehmann, Karoline Gasteier,
Irmgard Paßmann

Gesamtauflage: 9120

Erscheinungstermine:

Ostern, Fronleichnam, Erntedank und Advent

Druck:

Druckerei Martin Roesberg
Zur Degensmühle, 53347 Alfter

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief:

29. Oktober 2017



Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor. Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir bitten die Autoren und verschiedenen Gruppierungen, die Artikellänge auf eine Spalte zu beschränken. Eine Spalte mit einem Foto umfasst **2000 Zeichen** inkl. Leerzeichen. Weitere Informationen unter: www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html

Bitte schicken Sie Ihre Texte unter Nennung des Autors an folgende E-Mail Adresse. Stellen Sie Fotos bitte im **JPEG-Format** mit Nennung des Fotografen zur Verfügung.
pfarrbrief@pfarreiengemeinschaft-alfter.de

Inhaltsverzeichnis

Einfach mal Dank sagen	1
Impressum	2
Regelung der Gottesdienste für die Herbstferien	3
Pfarrgemeinderatswahl 2017	4
Briefwahl.	4
Überlegungen zum Ewigen Gebet.	6
Abend des Lichtes 2017	6
Ökumenische Gottesdienste	7
Erntedankgottesdienste	7
Stadtführung in Köln	7
"Lebendige Adventskalender"	8
Kräuterweihe in St. Matthäus	8
Kommunionjubilare 2017	9
Unsere Pfarrfeste	10
Messdienerwallfahrt nach Maastricht	11
Jubiläum: 30. KLJB Abenteuerspielplatz	12
Schützenbruderschaften	13
Familien- & Kleinkinder-gottesdienste	14
Spätschicht	14
kfd St. Mariä Heimsuchung	14
Frauenfrühstück.	14
kfd Gielsdorf.	15
GKF St. Matthäus Alfter.	15
Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven	16
Chor und Orchester St. Matthäus Alfter	17
Zwei neue Messen	17
Frühschichten im Advent	17
KÖB Witterschlick	18
ÖB St. Matthäus Alfter	18
KÖB Oedekoven	18
Termine	19
Willi Wilden	20
Am Rursee	20
Eine Fahrt ins Blaue.	20
Seniorentreff Alfter	20
Seniorentreff Gielsdorf	21
Informationstag	21
Ehrenamt	21
Kirchenchronik	22
Krankennotruf	22
Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter	23
Kinderseite	24

Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindeglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.

Unsere herzliche Bitte: Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

Grafik: R. Seibold



Fortsetzung des Leitartikels:

pen und von ASYLKOMPASS ALFTER, den KLJB´lerinnen und KLJB´lern, denjenigen, die in keinem Ausschuss oder irgendeiner Gruppe angeschlossen sind, aber dennoch sich aktiv in das Gemeindeleben einbringen, denjenigen, deren Arbeit man kaum wahrnimmt und denjenigen, die man schnell vergessen könnte. „DANKE für ihr einzigartiges ENGAGEMENT!“ Sie alle sorgen mit ihrem Engagement dafür, dass unsere Gesellschaft und unsere Pfarreiengemeinschaft menschlicher und wärmer werden.

Neben dem DANK, möchten wir aber auch nach vorne schauen. Engagement braucht Ermutigung und Motivation: Mit der aktuellen **Wahl** für den Pfarrgemeinderat in unserer Pfarreiengemeinschaft sowie dem Pfarrausschuss in Witterschlick am Wochenende **11. bis 12. November** haben Sie die Möglichkeit, den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bereit erklärt haben für den neuen Pfarrgemeinderat zu kandidieren, den Rücken zu stärken. Damit wir auch in der kommenden Wahlperiode den pastoralen Zukunftsweg, den wir in unserem Erzbistum gehen, weiter gestalten können. Lassen Sie sich anstecken und

ansprechen, wenn über die Wahlämter hinaus Menschen gesucht werden, unsere Pfarreiengemeinschaft Alfter mit zu gestalten.

Wir laden Sie ein zur „**Zukunftswerkstatt: Familie**“ am Mittwoch, dem **18. Oktober** um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum in Oedekoven am Jungfernpfad 17. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene – alle, die zum Thema Familie etwas beitragen möchten, die Ideen entwickeln wollen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen möchten. Sicher wird es noch weitere Angebote für weitere Zielgruppen in der Zukunft geben. Das sind die ersten erkennbaren Schritte in die Zukunft.

Und so freuen wir uns darauf, zur kommenden Erntezeit zu schauen, ob es neue Früchte zu ernten gibt im Garten unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des gesamten Pastoralteams

Martin Sander, Diakon

Foto: Sofia Brandmeyer, pfarrbriefservice.de

Regelung der Gottesdienste für die Herbstferien

1-Priester-Regelung

Liebe Gottesdienstbesucher, die seit 2015 geltende neue Gottesdienstordnung und die damit einhergehende 1-Priester-Regelung für die Ferien wurde bisher von vielen Gemeindemitgliedern als unzureichend wahrgenommen. Daher haben wir als Pastoralteam uns bemüht, durch folgende Änderungen etwas mehr Ausgleich zwischen den einzelnen Gemeinden herzustellen:

Diese 1-Priester-Regelung gilt auch für das Wochenende in den Herbstferien (28. – 29. Oktober 2017).

Die **Samstagvorabendmesse** um 18:00 Uhr findet abwechselnd in St. Lambertus, Witterschlick und St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen statt; die Samstagvorabendmesse um 17:00 Uhr in St. Matthäus Alfter entfällt komplett; die **Sonntagsmesse** um 11:00 Uhr findet ab-

wechselnd in St. Jakobus, Gielsdorf, St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven und St. Mariä Heimsuchung, Impekoven statt; die Sonntagsmesse um 9:30 Uhr in St. Matthäus Alfter findet wie gewohnt statt.

Außerhalb der oben genannten Zeiten sind wir immer bemüht, einen Ersatzpriester zu finden; die Anfragen laufen ausschließlich über das Pastoralbüro in Alfter.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass eine perfekte Versorgung mit Gottesdiensten im ganzen Seelsorgebereich Alfter bei Anwesenheit von nur einem Priester nicht gewährleistet werden kann. Wir tun unser Bestes.

Für das Pastoralteam der Pfarreiengemeinschaft Alfter
Pfarrer Rainald Ollig



Gottesdienstregelung in den Herbstferien

	St. Mariä Hilf Volmershoven- Heidgen	St. Lambertus Witterschlick	St. Mariä Heim- suchung Impe- koven	St. Mariä Him- melfahrt Oede- koven	St. Jakobus Gielsdorf	St. Matthäus Alfter
28.10.2017	—	18:00 Uhr	—	—	—	—
29.10.2017	—	—	—	11:00 Uhr	—	9:30 Uhr

----- hier abtrennen - Informationen s. Rückseite -----

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheins zur PGR-Wahl 2017

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, erhalten Sie auf Antrag einen Briefwahlschein. **Der Antrag ist spätestens Freitag, 08. November 2017 beim Wahlausschuss (Pfarrbüro) zu stellen.** Beachten Sie die benötigten Bearbeitungszeiten.

Absender:

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort _____

An den Wahlausschuss

Pfarrbüro

Lukasgasse 8

53347 Alfter

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Am 11. und 12. November 2017 sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren aufgerufen/ eingeladen, einen neuen Pfarrgemeinderat für unsere Pfarreiengemeinschaft Alfter zu wählen. Der Pfarrgemeinderat ist nicht nur ein wichtiges Gremium, das die Arbeit zwischen den Gemeinden koordiniert, sondern auch ein wichtiges Gremium für neue Ideen, Initiativen und die Weiterentwicklung der seelsorglichen und caritativen Schwerpunkte.

In den vergangenen Wochen sind Kandidaten in allen Gemeinden gesucht worden, zahlreiche Gespräche mit Gemeindemitgliedern sind geführt worden, mit bisherigen Mitgliedern von Pfarrgemeinderat und Pfarrausschüssen, aber vor allem auch mit engagierten Frauen und Männern, jungen und alten (älteren). Mitte Juli hat der Wahlausschuss die Kandidatenliste veröffentlicht.

Laut Beschluss des Pfarrgemeinderats sollen zwölf Mitglieder in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt werden. Amtliche Mitglieder sind drei Vertreter des Seelsorgeteams (Pfr. Ollig, Pfr. PV Theisen, Diakon Sander). Da zwei Drittel der Mitglieder gewählt sein müssen, könnte der neue Pfarrgemeinderat 18 stimmberechtigte Mitglieder haben. Neben den gewählten und amtlichen Mitgliedern könnten dann noch drei weitere Mitglieder berufen werden.

Damit alle (auch die kleineren) Gemeinden im neuen Pfarrgemeinderat wieder vertreten sein können, hat der bisherige Pfarrgemeinderat beschlossen, in drei Wahlbereichen zu wählen, die je vier Sitze erhalten: Alfter, Mittelgemeinden und Witterschlick mit Volmershoven. Das heißt für die einzelnen Pfarreien werden vier (für Alfter) oder zwei Sitze (jede der anderen Pfarreien) reserviert. Alle Wähler haben so viele Stimmen, wie der neue PGR gewählte Mitglieder haben soll.

Leider enthält die Kandidatenliste nur für St. Matthäus (Alfter) mehr Kandidaten (6) als vorgesehene Sitze (4). Für St. Jakobus (Gielsdorf) fehlt ein Bewerber, für St. Mariä Himmelfahrt (Oedekoven) mit St. Mariä Heimsuchung (Impekoven) sind zwei Kandidaten gefunden worden, für St. Lambertus (Witterschlick) bewerben sich ebenfalls zwei Kandidaten um zwei Sitze. In St. Maria Hilf bewirbt sich allerdings niemand für einen der zwei Sitze.

Daher können (wegen der Bindung an die Wahlbereiche) nur neun Mitglieder gewählt werden (Alfter 4, Gielsdorf 1, Oedekoven und Impekoven 2, Witterschlick 2). In der Konsequenz hat **jeder Wähler neun Stimmen**. Damit

reduziert sich auch die Zahl der Mitglieder, die nach der Wahl noch berufen werden können, auf ein Mitglied.

Hiermit laden wir Sie herzlich ein, ihr Wahlrecht ausüben und den Kandidaten damit zu zeigen, dass Sie die Arbeit des Pfarrgemeinderats für wichtig halten und Sie die neuen Mitglieder unterstützen und ermutigen wollen. Wie in den vergangenen Jahren wird am Samstag und Sonntag jeweils vor und nach den heiligen Messen das Wahllokal geöffnet sein. Die genauen Zeiten werden durch Aushang, in den Pfarrnachrichten und auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Alfter (www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de) veröffentlicht. Beachten Sie die zusätzlichen Wahltermine bei Festen und Buchausstellungen.

Briefwahl

Mit dem Abschnitt unten können Sie Ihren Briefwahlschein beantragen. Diejenigen, die in den Pfarrgemeinden aktiv sind und die außerhalb des Gebietes wohnen, müssen vorab die Aufnahme in die Wählerliste beantragen. Formulare sind in den Pfarrbüros erhältlich.

Ihren Antrag senden Sie bitte an: An den Wahlausschuss / Pfarrbüro / Lukasgasse 8, 53347 Alfter. Sie können den Antrag selbstverständlich auch bis 8. November 2017 in den Pfarrbüros abgeben.

Berücksichtigen Sie bitte die Öffnungszeiten der Pfarrbüros und die notwendige Bearbeitungszeit für die Anträge. **Ihre Stimme muss spätestens am 11./12. November bei Schließung des Wahllokals beim Wahlvorstand eingetroffen sein.**

Wahl des Pfarrausschuss Witterschlick

Gleichzeitig mit der Pfarrgemeinderatswahl wird in Witterschlick (von den Wahlberechtigten der Gemeinde St. Lambertus) der Pfarrausschuss neu gewählt. Die Kandidatenliste enthält sechs Kandidaten. In den anderen Gemeinden haben die bisherigen Pfarrausschüsse (bzw. Matthäusrat in Alfter) beantragt, dass die neuen Ausschüsse nach der Wahl durch den neuen Pfarrgemeinderat auf Vorschlag berufen (und beauftragt) werden.

Peter Simon
Für den Wahlausschuss

----- hier abtrennen -----

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheins zur PGR-Wahl 2017

Hiermit beantrage ich die Zusendung / Aushändigung eines Briefwahlscheins für die Wahl des Pfarrgemeinderats (und in Witterschlick für die Wahl des Pfarrausschusses).

Name	Vorname	Straße / Hausnr.	Pfarrei	Eigenhändige Unterschrift

Alfter



Carsten Falkenbach



Dirk Janßen



Mathias Molzberger



Holger Scherer



Klaus Lammertz



Sylvia Rieks

Gielsdorf



Peter Simon

Oedekoven



Jan Klencz



Christian Lanzrath

Witterschlick



Martina von Andrian



Dr. Martin Zielinski

Überlegungen zum Ewigen Gebet

in der Pfarreiengemeinschaft Alfter

Das Ewige Gebet ist eine typisch katholische Form des Gebetes vor dem ausgesetzten, aus dem Tabernakel entnommenen Allerheiligsten, der konsekrierten Hostie. Sie wird in einer Monstranz, einem Schaugefäß, den Gläubigen zur Anbetung angeboten. In der Hostie ist Christus wirklich gegenwärtig, ganz, als Gott und Mensch zugleich. In der Brotgestalt verborgen, begegnet uns Christus, wie er einst seinen Jüngern und den Zeitgenossen begegnete.

Wir glauben, dass uns Christus erlöst hat. Mit seinem Leben, Sterben und Auferstehung dürfen wir uns verbinden. Wenn wir auf die Hostie in der Monstranz schauen, dann schauen wir auf Christus. „Er schaut mich an und ich schaue ihn an“, hat es ein Bauer einmal gegenüber dem Pfarrer von Ars gesagt.

Das Ewige Gebet ist eine Gebetsform, in der die Einladung des Paulus, immer zu beten (Epheserbrief 6,18) konkret wird. An jedem Tag des Jahres übernehmen Gemeinden und Klostersgemeinschaften diese Aufgabe und beten stellvertretend in den Anliegen unserer Zeit. Es ist vergleichbar einem Staffelstab, der jeden Tag von anderen Gemeinden und Gemeinschaften aufgegriffen und weitergegeben wird, sodass eine Gebetskette entsteht.

Doch erleben wir auch, dass immer weniger Menschen in unsere Kirchen kommen und der Einladung zu einer Gebetsstunde am Tag des Ewigen Gebetes folgen. Neue Formen der Anbetung dagegen werden gerne angenommen in Form des Abends des Lichtes, bei dem in unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter seit mehreren Jahren am 3. Freitag im November von 18:00 – 20:00 Uhr vor dem „ausgesetzten Allerheiligsten“ in einer besonders gestalteten Kirche bei Liedern, Musik, Texten und Stille gebetet wird. Im Kölner Maternushaus gibt es die Möglichkeit, an 7 Tagen in der Woche jederzeit zu beten. Die Angebote von NightfeverBonn in St. Remigius werden nicht nur von Ju-

gendlichen besucht, um bei Gottesdienst, Gebet, Gesang und Gesprächen sich einmal monatlich samstags von 18:00 – 23:00 Uhr zu treffen. In vielen Gemeinden macht man gute Erfahrungen mit der Einladung, sich für eine bestimmte Gebetszeit mittels eines Eintrages in einer Liste oder der Mitnahme eines Gebetszettels zum Gebet zu verpflichten. Wo und wie das der Einzelne tut ist ihm überlassen – und kontrollieren kann es auch niemand. Aber ich bin überzeugt, dass niemand die Zeit verstreichen lässt, ohne seiner Selbstverpflichtung nachzukommen.

Was könnten diese Überlegungen für das Ewige Gebet in unseren Gemeinden bedeuten? Es wäre möglich, die Anregungen mit der Verpflichtung zum Gebet zu einer bestimmten Zeit aufzugreifen und anzubieten. Auf Gebetszetteln könnte stehen: „Ich verpflichte mich, am Tag des Ewigen Gebetes in der angegebenen Zeit zu beten für die Anliegen des Hl. Vaters und der Weltkirche.“ Es ist möglich, auf der Rückseite der Zettel konkrete Gebetsanregungen und Gestaltungshinweise zu geben. So braucht niemand Angst zu haben vor der Frage: „Wie mache ich das denn?“ Daneben könnten auch gemeinsame Gebetszeiten angeboten werden, z.B. zur Eröffnung und zum Abschluss des Gebetes. So bestünde die Möglichkeit, das Eine (gemeinsame Gebetszeiten) nicht zu lassen, aber an Stelle nicht aufrechtzuerhaltender Zeiten etwas Neues zu wagen.

Im Liturgieausschuss unserer Pfarreiengemeinschaft wurde darüber gesprochen und beraten. Er hat sich für die oben beschriebene, neue Gebetsform entschieden.

Bitte achten Sie in den kommenden Monaten auf die konkreten Einladungen zum Abend des Lichtes und zum Ewigen Gebet.

Für das Pastoralteam der Pfarreiengemeinschaft Alfter
Georg Theisen, Pfarrvikar

Abend des Lichtes 2017

Der Abend des Lichtes findet sehr großen Anklang in unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter. Unsere Kirchen freuen sich, wenn der Abend des Lichtes bei ihnen stattfindet. In diesem Jahr ist St. Mariä Hilf in Volmershoven-Heidgen an der Reihe.

**Der Termin ist am Freitag, dem
17.11.2017 von 18:00 bis 20:00 Uhr.**

Sie haben in dieser Zeit die Gelegenheit St. Mariä Hilf einmal in einem anderen Licht zu erleben: Stille, geistliche Musik, Texte, eine Kerze anzünden, ruhig werden, einen Bibelspruch ziehen

Wir bieten Ihnen an, für ihre ganz persönlichen Anliegen beten zu lassen. Sie schreiben Ihr Anliegen auf einen Zettel und werfen ihn vorne am Altar in eine Box. Ihre Anliegen werden wir an die Karmelitinnen in Köln weiterleiten. Diese werden dann Ihre Anliegen in ihr Gebet einschließen.



Auch dieses Mal wird es wieder einen Projektchor geben. Die Zeiten der Proben standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden zu gegebener Zeit in den Pfarrnachrichten veröffentlicht.

Hildegard Scherer
für den Sachausschuss Liturgie
Foto: David Schölgens

Ökumenische Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst im Jakob-Wahlen-Park

Aus Anlass seines 125jährigen Jubiläums lädt der Heimatverein Alfter am **3. Oktober** in den Jakob-Wahlen-Park ein. Die Festlichkeit beginnt um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Rafael Fermor und Pastor Rainald M. Ollig.

Irene Urff

Tag der Deutschen Einheit

Bereits zum 18. Mal wird am Montag, dem **3. Oktober** um 10:00 Uhr in der Impekovener Kirche St. Mariä Heimsuchung ein Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit gefeiert. Längst hat er sich etabliert und bildet einen wichtigen Bestandteil in der Ökumene unserer Orte. Der Gottesdienst in diesem Jahr wird unter dem Thema stehen: „Aus Überzeugung handeln“.

Buß- und Betttagsgottesdienst

Der diesjährige Buß- und Betttagsgottesdienst am Mittwoch, den **22. November** beginnt wieder um 19:30 Uhr als ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Katharina von Bora-Haus am Jungfernpfad. Nach einer Prozession zur katholischen Kapelle Mariä Vermählung Ecke Stafelsgasse / Ginggasse schließt sich an den Abschluss des Gottesdienstes dort eine Agapefeier an. Das diesjährige Thema lautet in Anlehnung an die Grundfrage Martin Luthers: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott? Oder: Ist Gott barmherzig?“

Ganz herzlich laden Pfarrer Andreas Schneider (evang.) und Pfarrer Georg Theisen (kath.) zur Mitfeier beider Gottesdienste ein.

Georg Theisen



Erntedankgottesdienste

In der Baumschule Fuhs

Sonntag, 1. Oktober 2017 um 11:00 Uhr

Erntedankgottesdienst in den sogenannten Mittelgemeinden halten wir in diesem Jahr am Sonntag, dem 1.10. um 11:00 Uhr in der Baumschule Fuhs. Nachdem wir im vergangenen Jahr wieder einmal nach draußen in den Obsthof Mager gegangen sind, wollen wir auch dieses Jahr wieder Erntedank außerhalb der Kirche feiern. Familie Fuhs ist bereit, dafür ihren Betrieb zur Verfügung zu stellen, und hinterher gibt es die Möglichkeit zur Begegnung.

Zum Erntedankgottesdienst laden wir ein, kleine Gemüse- und Fruchtkörbchen mitzubringen, die im Gottesdienst gesegnet werden können. Der Gottesdienst wird wieder durch die Chöre der Mittelgemeinden musikalisch gestaltet.

Georg Theisen

Stadtführung in Köln

Zum Reformationsjahr 2017
Evangelische und katholische Schlaglichter

Der Sachausschuss Bildung des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft Alfter lädt zu einer Stadtführung nach Köln ein.

Die Führung beginnt in der Antoniterkirche, die in sich evangelische und katholische Elemente vereint. Im weiteren Verlauf werden markante geschichtliche Eckpunkte im Kölner Stadtbild – vom frühen Christentum in der ausgehenden Römerzeit, über das Mittelalter, die Reformations- und Gegenreformationszeit bis in die Gegenwart und Zukunft präsentiert. Dabei soll das gemeinsame Erbe der christlichen Kirchen sichtbar werden, ebenso wie die besondere Profilierung der verschiedenen konfessionellen Traditionen.

Die Führung wird von dem Kunst-, Kirchen- und Landeshistoriker Manfred Loevenich geleitet. Diejenigen, die im Juni 2016 an der Exkursion zum Melatenfriedhof teilgenommen hatten, konnten bereits Herrn Loevenich und sein Fachwissen kennenlernen.

Termin: Freitag, 13.10. 2017
Beginn der Führung: 14:30 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden

Die Gebühr für die Führung beträgt 10 € pro Person. Hinzu kommen die Kosten für die Anreise. Diese startet als Gruppe am Bahnhof Roisdorf voraussichtlich um 13:36 Uhr. Bitte einige Minuten vorher am Bahnsteig sein. Das Geld wird vor der Führung eingesammelt. Wer lieber individuell, z.B. mit dem PKW, anreisen möchte oder ein Jobticket besitzt, gibt dieses bitte unbedingt bei der Anmeldung an, um den Fahrpreis im Voraus kalkulieren zu können. Anmeldung per E-Mail: s.rieks-alfter@web.de

Sylvia Rieks
Sachausschuss Bildung

Auf dem Hof Junkersdorf

Lessenicher Weg 80 in Alfter

Samstag, 07. Oktober 2017 um 17:00 Uhr

Auch in diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde St. Matthäus am Samstag, den 7. Oktober 2017 um 17:00 Uhr zu einer besonderen Familienmesse auf einem Bauernhof ein. Schon jetzt ein besonderer Dank an Familie Junkersdorf, die dazu ihren Hof für die Gemeindemitglieder öffnet.

Danken für die Ernte des Feldes kann man sicher auf einem Bauernhof besonders gut. Dort hat man jeden Tag mit der Ernte des Feldes zu tun. Man weiß: „Eine gute Ernte ist ein Geschenk.“

Vorbereitet wird diese Messe vom Familienmesskreis St. Matthäus. Für die musikalische Unterstützung sorgt wieder der Musikkreis von St. Matthäus.

Herzliche Einladung an alle!

Irene Urff

"Lebendige Adventskalender"



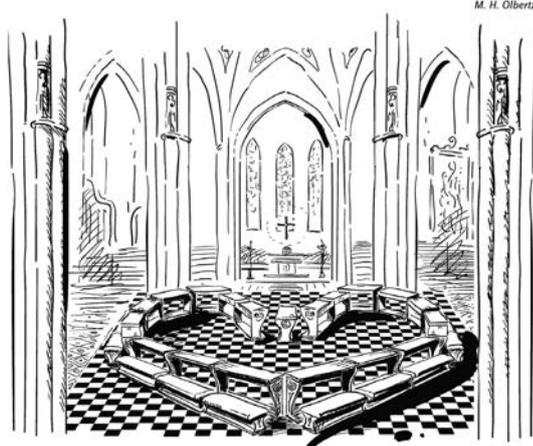
Bald schon ist es wieder soweit. Die Adventszeit nähert sich. Auch in diesem Jahr möchten die Pfarrausschüsse der Pfarreiengemeinschaft Alfter Adventsfenster bei Gemeindemitgliedern zum Leuchten bringen. Damit soll es über die gesamte Gemeinde verteilt bei Menschen zu Hause im Advent, in der Regel gegen 18:00 Uhr, Aktionen geben, die zum Treffpunkt für Gemeindemitglieder, Nachbarn, Familien, Interessierte oder auch neugierig gewordene werden.

Dafür suchen wir Menschen, die bereit sind, das Fenster, den Hof oder den Garten für 20 bis 30 Minuten für andere zu öffnen. Wie Sie diese Zeit gestalten möchten, ob Sie eine Geschichte vorlesen, einen geistigen Impuls bieten, zum Miteinander Singen einladen oder, oder, oder... bleibt ganz Ihnen überlassen.

Sie können sich gerne einen Wochentag aussuchen, an dem Sie als Gastgeber fungieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch bitte, auch wenn Sie noch Fragen haben, bei den untenstehenden Kontaktpersonen. Wir freuen uns auf jeden, der mitmacht!

Und alle, die beim Adventsfenster vorbeischaun und das Warten auf Weihnachten in Gemeinschaft verbringen möchten, bitten wir, die Orte und Zeiten den kurzfristigen Mitteilungen, Aushängen oder Flyern zu entnehmen. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, melden Sie sich bitte

- in Witterschlick bei Dagmar Schmaelter, Tel. 02222/ 64 97 77
- in Volmershoven-Heidgen bei Gisela Wagner, Tel. 0228 /96 49 84 7
- in Oedekoven, Impekoven oder Gielsdorf bei Martina Schmeichler, Tel. 0228 / 64 32 74
- in Alfter bei Irene Urff, Tel.: 02222 / 48 82



Wie war es in der Urkirche? Woran haben die anderen die wahren Christen erkannt? Erkennt haben sie die Christen daran, dass sie die Liebe sahen, mit der sie einander zugetan waren.

M. H. Olbertz

Mutter Teresa

Kräuterweihe in St. Matthäus



Am Montag, dem 14. August 2017 (Vortag des Festes Mariä Himmelfahrt), fand vor Beginn der Hl. Messe hinter der Pfarrkirche St. Matthäus eine Kräuterweihe statt.

An die 40 Gläubige hatten sich auf dem Platz zwischen Pfarrkirche und Haus der Alfterer Geschichte versammelt. Einige kamen mit selbstgesammelten Kräuterbüscheln. Auch unser Küsterpaar Marianne und Manfred Greuel hatte fleißig Kräuter als Dekoration gesammelt. Für alle, die keine Kräuter dabei hatten, gab es auch noch kleine fertig gebundene Sträußchen von der Familie Palm zum Mitnehmen.



Pastor Ollig segnete die Kräuter und erklärte den Sinn dieses Festes. Der Dank und die Bewunderung für die Schöpfung Gottes und das Erbitten der Fürsprache Mariens stehen im Vordergrund dieser Segnung. Die Kirche betont damit, dass jeder Mensch in seiner Besonderheit von Gott geliebt ist und darauf in jeder Lebenssituation vertrauen kann.

Pastor Ollig verglich die Kräuterweihe mit dem Erntedankfest: „Die Kräuterweihe ist ein vorgezogenes kleines Erntedankfest.“ In der Weihe der Heilkräuter soll die Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer zum Ausdruck kommen, der unser Leben trägt und lenkt und der Menschen und Tieren gibt, was sie zum Leben brauchen.

Irene Urff

Kommunionjubilare 2017



Das Fest der Jubelkommunion hat in unserer Pfarreiengemeinschaft Alter schon eine lange Tradition. Alle jetzigen und ehemaligen Gemeindemitglieder, die ihre ers-



te heilige Kommunion vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren empfangen haben, waren am Fest Christi Himmelfahrt zur Feier geladen.



Begonnen wurde der Ehrentag in den jeweiligen Pfarrkirchen mit einer feierlichen hl. Messe. Im Anschluss fanden verschiedene gemütliche Beisammensein statt, entweder privat von den Jahrgängen in verschiedenen Restaurants selbst organisiert (siehe Fotos der Jahrgänge von Alter) oder liebevoll



hergerichtet von freiwilligen Helfern, die den Jubilaren ein schönes Fest bereiten wollten. Wir freuen uns, wenn Men-



schen an dieses besondere Ereignis zurückdenken und es in Gemeinschaft nochmals feiern wollen. Denn

dadurch wird nochmals die Bedeutung dieses Gnadengeschenks Gottes deutlich.



Für das
Pastoralteam
Rainald M.
Ollig, Pfr.

Fotos: Frank
Engel-Strebel,
Gabi Haag,
Peter Simon,
Dorothee
Odorinski

Unsere Pfarrfeste

An Fronleichnam fand in St. Matthäus nach dem Festhochamt und der Fronleichnamsprozession das 39. Pfarrfest statt. Ein buntes Programm wurde den Besuchern geboten.

Am 25.06.2017 fand in St. Jakobus das gemeinsame Pfarrfest von Gielsdorf, Oedekoven und Impekoven statt. Nach der Familienmesse in der Pfarrkirche war Spiel, Mu-

sik bei guter Verpflegung im Pfarrheim und auf dem Platz am Kindergarten angeboten. Den Abschluss bildete das Abendlob in der Gielsdorfer Kirche. Wir wollen an dieser Stelle die Bilder sprechen lassen. Weitere Fotos finden Sie unter www.pg-alfter.de/gemeindeleben.

Fotos: Hildegard Scherer (A), David Schölgens (A), Peter Simon (MG)



Messdienerwallfahrt nach Maastricht

12. Mai – 14. Mai 2017



Auch wenn das Wort „Wallfahrt“ eher abschreckt, machten sich vom 12. Mai bis zum 14. Mai 2017 über 100 Messdiener aus dem Dekanat Bornheim, zu dem auch Alfter gehört, zusammen mit den Diakonen Martin Sander, Adi Halbach und Reiner Linnenbank und Stefan Schmitz (KJA Bonn) zu einer Messdienerwallfahrt nach Maastricht auf, wo nämlich der Heilige Servatius, der Schutzpatron vom Dekanat Bornheim begraben liegt und an den an dem Wochenende festlich gedacht wurde. Freitagnachmittags ging es mit zwei Bussen nach Maastricht. Im Stayokay Hostel Maastricht angekommen, wurden die Zimmer verteilt und zu Abend gegessen. Anschließend trafen sich alle, um sich durch Spielen und eine Abendshow ein bisschen besser kennen zu lernen. Danach gab es ein kleines Abendgebet und dann ging es für die Jüngeren auch schon ins Bett. Die Älteren ließen den Abend noch gemütlich ausklingen.

Nach einer kurzen Nacht begann der Samstag gegen 8:00 Uhr mit Frühstück und ganz viel Sonnenschein. Im Anschluss an ein kleines Morgengebet ging es mit dem Schiff zu den Sonnenberg-Grotten, die wir mit Guides besichtigten. Schließlich ging es wieder mit dem Schiff Richtung Stadtzentrum. Dort hatten nun alle in Kleingruppen zwei Stunden Freizeit. Im Anschluss besichtigten wir die Sint Servaasbasiliek mit

ihrer Schatzkammer und feierten dort einen Wortgottesdienst. Auch an diesem Tag gab es nach dem Abendessen wieder eine Abendshow. Nach dem Abendgebet ging es für die Jüngeren auch schon wieder ins Bett. Der Sonntag begann schon früh um 7:00 Uhr mit Koffer packen und Zimmer klar machen. Nach dem Frühstück zogen alle ihre Messdienergewänder an und machten sich gemeinsam auf den Weg zur Sint Servaasbasiliek, um dort die Festmesse mit zu feiern. Nach der Messe zogen die meisten anderen Gruppen (Gilden, Bruderschaften, Marschkapellen, Pfadfinder, Schützen und noch viele mehr), die in der Prozession mitliefen, an uns vorbei. Wir reihten uns nicht weit vor den Priestern mit der Monstranz ein. Die Prozession führte durch die Innenstadt entlang vieler zuschauenden Menschen. Am Ende gab es in der Basiliek van Onze Lieve Vrouw „Sterre der Zee“ noch den sakramentalen Segen und auf dem Vorplatz der Kirche eine kleine Kostprobe der Marschkapellen. Nach einer kurzen Stärkung im Stayokay ging es per Bus wieder Richtung Bornheim, wo die Eltern schon warteten.

Es war auf jeden Fall eine sehr erlebnisreiche Fahrt mit vielen neuen Eindrücken, die man so schnell sicher nicht vergessen wird.

Kathrin Scherer,

Fotos: Tobias Scherer und Familie Rieks

Jubiläum: 30. KLJB Abenteuerspielplatz

2017

Wie alles anfang ...



Am 17. Juli war es wieder soweit. Der Duft von Sägespänen lag in der Luft, das Klopfen der Hämmer war bis in die Ferne zu hören und rund 300 Kinderlachen schallten über den Platz vor der Dreifachturnhalle in Alfter-Oedekoven. In diesem Jahr veranstalteten wir, der KLJB Oedekoven e.V., unter der Leitung von Timon Rubbert, Jasper Jahnk und Valentin Lange unseren 30. Abenteuerspielplatz. Und tatsächlich - wie schon im Voraus angekündigt - wurden dieses Jahr die höchsten, größten und kreativsten Hütten seit langer Zeit gebaut. Wir hatten vier Gruppen auf dem Platz, die ihre Buden mit Brücken verbanden. Außerdem wurde eine Hütte zum Schiff und eine zu einer Kirche umgebaut. Mit ihrem Fahnenmast übertraf eine weitere Bude sogar den hohen Betreuerturm.

Der diesjährige ASP-Bürgermeister ist mit 91 von 175 gültigen Stimmen Jonas, der sich gegen seine 8 Mitbewerber durchsetzte. Die Vizebürgermeisterin wurde Leonie. Die Ernennung erfolgte durch Herrn Dr. Rolf Schumacher, den amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Alfter. Er kochte mit unserem Küchenteam und dem Pastor der Pfarreiengemeinschaft Alfter, Herr Georg Theisen, gemeinsam ein Mittagessen für die Kinder.



Als Abwechslung zum Bauen konnten die Kinder unsere vielen Workshops besuchen, zum Beispiel das Mensch-ärger-dich-nicht-Basteln, das T-Shirts-Bemalen, das Kinderschminken oder das Armبänderflechten. Außerdem standen wieder viele Sportturniere auf dem Programm. Am besten besucht war das mit viel Liebe zum Detail gestaltete Fußballturnier.

Das Highlight des ASP war der Bunte Abend mit vielen lustigen Spielen, dem Männerballett, der Aufführung des Tanzworkshops, Zuckerwatte und einer Hüpfburg.

Am Ende konnten tatsächlich alle Kinder in ihren selbstgebauten Buden übernachten. Unser Jubiläum war ein voller Erfolg. Wir danken allen Eltern, Kindern und Unterstützern!

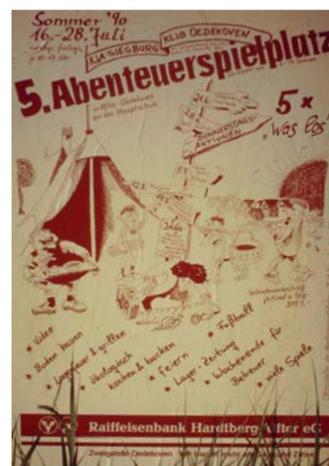
Die Betreuer des Abenteuerspielplatzes



Der Jugendausschuss der Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt hat in den 70er und 80er Jahren regelmäßig in den Sommerferien für die Oedekovener Kinder Tagesfahrten mit den unterschiedlichsten Zielen oder Aktionen in der Oedekovener Mehrzweckhalle, durchgeführt. Irgendwann gab es nicht mehr genug Teilnehmer, die Fahrten fielen aus.

Toni Maubach, damals Jugendpfleger für das Dekanat Bornheim (vom Katholischen Jugendamt in Siegburg - heute Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH), und Gaby Schell, hatten dann die Idee, etwas anderes für die daheimgebliebenen Kinder in den Sommerferien zu organisieren. Die Idee des "Abenteuerspielplatzes" wurde geboren und mit den Betreuern der KLJB Oedekoven ins Leben gerufen. Mit fünf Betreuern und 20 Kindern fing 1985 alles an. Rund 290 Kinder und ca. 50 Betreuer waren beim diesjährigen ASP in Oedekoven dabei. An diese Entwicklung hätten wir im Traum nicht gedacht...

Im Pfarrbrief Nr. 69 der Pfarrgemeinde St. Jakobus wurde berichtet: „Am 01.07. war „Start frei“ für die große Abenteuerspielplatz-Aktion an der Hauptschule Oedekoven. Gegen einen Unkostenbeitrag von 1,- pro Tag konnten Kinder zwischen 3 und 14 Jahren ihre Zimmermannskünste im „Budenbauen“ unter Beweis stellen. Betreut wurden sie von einem Sozialpädagogen und ehrenamtlichen Mitgliedern der KLJB. 22 kg Nägel, jede Menge Holz, Pappe u. a. Material wurden verhämmert, zersägt und bearbeitet. Die fertiggestellten Mini-Architekturen wurden bemalt, mit Blumenkästen, Teppich und Gardinen geschmückt und bekamen zuguterletzt natürlich einen Namen wie „Villa Kunterbunt“ oder „Koop-Ranch“.“ (Marion Lanzrath)



Gaby Schell

Fotos: Jan-André Ohlert, Katharina Vianden,



Gottesdienst mit Pastor Lischka



Schützenbruderschaften

Schützenfest der St. Hubertus-Matthäus
Schützenbruderschaft Alfter 1848 e.V.



**Maik Fox ist zum 2. Mal
Schützenkönig von Alfter**



Am Sonntag, dem 06.08.2017, begann gegen 5:30 Uhr das große, zweitägige Schützen- und Volksfest mit dem traditionellen Wecken jedes aktiven Schützen durch die Musik-

freunden um Georg Melchior.

Nach dem Kirchengang und der Kranzniederlegung am Ehrenmal gingen die Schützen in einem kleinen Umzug in die Gaststätte „Petras Braustube“.

Bei schönem sonnigem Wetter ging es dann um 14:00 Uhr mit 7 befreundeten Bruderschaften in einem stattlichen Festzug durch den Alfterer Ortskern zum Schützenplatz. Der Zug begann mit einem lauten Knall, den man im Verlaufe des Zugwegs immer wieder von den Bonner Böllerschützen hörte, die auch diesmal den Zug anführten.

Im vollbesetzten Biergarten spielten die Vorgebirgsmusikanten und sorgten damit für beste Stimmung. Am Sonntagabend wurde der König der Inaktiven mit folgenden Ergebnissen ausgeschossen: Den Kopf holte Michael Kraft und den rechten Flügel holte sich Georg Melchior, den linken Flügel Michael Kraft und den Schweif Peter Reusch. Den Rumpf und damit den Titel des Königs der Inaktiven holte sich mit dem 112. Schuss Peter Reusch.

Am Montag, dem 07.08.17, öffneten pünktlich um 17:00 Uhr der Biergarten, und das Fest strebte dem 1. Höhepunkt entgegen: dem Wettstreit um die Schützenliesel. Diesen Wettkampf unter den aktiven Frauen konnte Susanne Sauer für sich entscheiden. Sie ist damit die vierte Schützenliesel in der Bruderschaft. Ab 19:00 Uhr knallten die ersten Schüsse aus der traditionellen Donnerbüchse beim Wettkampf um die Königswürde. Bei vollem Haus und bester Stimmung stand mit dem 134. Schuss der neue Schützenkönig fest. Maik Fox hatte sich gegen 5 Mitbewerber durchsetzen können. Im Wettstreit um die Königswürde hatten vorher Heinz Honecker den Kopf, Kirstin Fox den rechten Flügel, Bartel Hennes den linken Flügel und Franz Willi Falkenbach den Schweif abgeschossen. Sie werden entsprechend der Vereinstradition für das laufende Königsjahr die Adjutanten des Königs sein.

Die Inthronisierung des neuen Königspaares wurde von unserem Pastor Rainald M. Ollig, vom 1. Brudermeister Gabi Haag, der stellv. Bürgermeisterin Luise Wiechert und dem stellv. Bürgermeister Bruno Schmidt vorgenommen. Die daran anschließende Feier endete in den frühen Morgenstunden.

G. Haag (Brudermeister)
Text und Foto

St. Hubertus Schützenbruderschaft
Nettekoven/Impekoven 1927 e.V.



**Hans-Josef Scheeben ist Kaiser und
Josephin Uhlig erste Schützenliesel**



Hans-Josef Scheeben wurde mit dem 153. Schuss Kaiser der St. Hubertus Schützen in Nettekoven. „Das war das Ziel“ waren seine Worte, kurz nachdem das letzte Stück Holz des Vogels gefallen

war. Gekrönt wurde er von Pastor Georg Theisen und der stellvertretenden Bürgermeisterin Luise Wiechert. Der fast 65jährige schaut auf eine 48jährige Mitgliedschaft zurück, in der er 1975 Jugendprinz, anschl. Bezirks- und Diözesanprinz war, als König amtierte er 1983 und 2011, wo er auch Bezirkskönig wurde. Im Vorstand ist er seit 1972 tätig und als Kassierer einer der wichtigsten Mitglieder der Bruderschaft.

Schülerprinz wurde der 12jährige Rico Sicorello, der erst seit April im Verein ist. Mit Erfahrung geht Oliver Behrendt in das Amt des Jugendprinzen, da er bereits 2011 und 2013 Schülerprinz war. Die erste Schützenliesel der Bruderschaft, wurde die 27jährige Josephin Uhlig, die bereits im 10.06.2017 ausgeschossen wurde.

Neue Bürgerkönigin wurde mit dem 111. Schuss Claudia Pinsdorf, die sich bereits im Vorfeld den Kopf sicherte. Den linken Flügel schoss Ute Michaelis, den rechten Flügel Christian Schumann und den Stoß errang Alexander Reibert.



Beim Schießen der Ortsvereine siegte die Freiwillige Feuerwehr souverän mit 10 Treffern vor dem Sportverein Germania Impekoven, der 9 Treffer errang. Um den 3. Platz musste dann dreimal gestochen werden, bis sich die Dorfgemeinschaft gegen den Kirchenchor durchsetzen konnte.

Den besten Teiler beim Rosenschießen erzielte Alexander Reibert, vor Christian Schumann und Christian Heinrichs.

Am Nachmittag durfte sich die Jugend der Schützenbruderschaft über eine Spende der CDU Kleiderstube Alfter freuen. Sie erhielten aus den Händen von Frau Luise Wichert 400 € für ihre Tätigkeiten rund um und für die Jugendlichen.

Bereits am Sonntag, dem 11.06.2017 wurde beim Schützenfest Klara Clasen aus Brenig mit dem 210. Schuss neue Gastkönigin.

Vera John, Text und Fotos

Familien- & Kleinkinder- gottesdienste

Sonntag, 01.10.2017

11:00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Baumschule Fuhs



Samstag, 07.10.2017

17:00 Uhr Erntedankmesse auf dem Hof Junkersdorf,
Lessenicher Weg 80, Alfter-Ort

Sonntag, 08.10.2017

11:00 Uhr Kinderkirche, St. Mariä Himmelfahrt
Oedekoven

Sonntag, 15.10.2017

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,
St. Lambertus, Witterschlick

11:00 Uhr Familienmesse, Beginn der Erstkommunion-
vorbereitung, St. Mariä Himmelfahrt
Oedekoven

11:00 Uhr Familienmesse, Beginn der Erstkommunion-
vorbereitung, St. Lambertus Witterschlick

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, St. Matthäus Alfter

Sonntag, 12.11.2017

11:00 Uhr Familienmesse, St. Mariä Himmelfahrt
Oedekoven

11:00 Uhr Familienmesse, St. Lambertus Witterschlick

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, St. Matthäus Alfter

Sonntag, 18.11.2017

09:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kindern im Pfarrheim,
parallel zur Messe, St. Matthäus Alfter

Samstag, 02.12.2017

17:00 Uhr Familienmesse, St. Mariä Heimsuchung
Impekoven

18:45 Uhr Familienmesse,
St. Mariä Hilf
Volmershoven-Heidgen



Sonntag, 03.12.2017

09:30 Uhr Familienmesse zum 1. Advent,
St. Matthäus Alfter

Sonntag, 10.12.2017

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,
St. Lambertus Witterschlick

11:00 Uhr Familienmesse,
St. Lambertus Witterschlick

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst, St. Matthäus Alfter

Sonntag, 17.12.2017

11:00 Uhr Kinderkirche, St. Mariä Himmelfahrt
Oedekoven

Spätschicht



Recht herzlich laden wir Sie/Euch zur vorweihnachtlichen Spätschicht am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 um 18:30 Uhr in unsere Pfarrkirche St. Mariä Hilf ein. Nach dem Wortgottesdienst ist ein gemeinsames Abendbrot - im Jugendheim - vorbereitet. Über Ihren/Euren Besuch freuen sich Anja Lazar, Sibylle Tigge- mann und Ute Fuhs.

kfd

St. Mariä Heimsuchung



Einen Ausflug nach Limburg und Weilburg unternah- men die Mitglieder und Gäste der Katholischen Frauenge- meinschaft Sankt Mariä Heimsuchung Impekoven. Erstes Ziel war der Limburger Dom. Schon von weitem hatte man das Ziel vor Augen. Wir gingen durch die Gassen Limburgs und damit durch einen der wenigen unzerstörten mittel- alterlichen Stadtkerne Deutschlands. Auf steilem Felsen über der Lahn erreichten wir ihn, den Sankt Georgs Dom. Majestätisch überragen seine sieben Türme das Dächer- gewirr der Altstadt. Im Limburger Dom hatten wir eine gute und lebhaftige Führung. Sie wird den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben. Zum Abschluss sangen wir zur Ehre Gottes und zu unserer eigenen Freude "Ein Haus voll Glorie schauet." Nach der Besichtigung des Domes konnten wir Einblick in die moderne Bischofsresidenz und den Mariengarten nehmen. Zur Mittagspause verteilten wir uns auf die verschiedenen Lokale. Küche und Keller sind in Limburg gut sortiert. Dann ging es weiter zur Ba- rockstadt Weilburg. In Weilburg erwartete uns eine sehr kompetente Gästeführerin. Sie führte uns durch die Alt- stadt, das Schloss und den wunderbaren Barockgarten. Bei einem Blick hinunter auf die Lahn erläuterte sie uns die Geschichte und Entwicklung der Stadt. Bei sonnigem Abendlicht fuhren wir mit guten Eindrücken gestärkt nach Impekoven zurück.

Ilse Niemeyer

Foto: Willi Derscheid

Frauenfrühstück



Recht herzlich laden wir Sie zum nächsten „FrauenFrühstück Volmersho- ven-Heidgen“ ein. In den Räumen des Kath. Pfarrzentrums in Alfter- Witterschlick beschäftigen wir uns am 18.11.2017 von 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr mit dem Thema: „Träume: wild, wirr und wich- tig? Einführung in den Umgang mit dem eigenen Traum!“ (Anmeldungen: ab dem 10.10.2017). Die telefonischen und Email-Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Nähere Informationen er- halten Sie durch Plakate und Handzettel.

kfd Gielsdorf

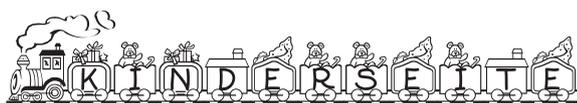
Die Führung auf dem Melatenfriedhof in Köln fiel leider etwas ins Wasser, da wir genau zu Beginn der Führung durch Frau Wasser am 12.07.2017 in einen ergiebigen Regenschauer kamen. Wir bekamen einige interessante Informationen über Kölner Bürger, die für die Stadt viel geleistet haben, dann zu Persönlichkeiten aus der Welt des Theaters, Films und Fernsehens. Diese Führung werden wir im nächsten Jahr gerne wiederholen. Der Abschluss im bewährten „Peters Brauhaus“ in der Kölner Altstadt ließ uns den Regen vergessen.



Am 19. Juli trafen wir uns um 18:30 Uhr in der Genuss-Schule in der Brunnenstraße mit 14 Frauen zu ein paar schönen Schulstunden mit Frau Schnitter. Wir erhielten eine kleine Einführung in die Hausgeschichte und interessante Informationen über Wein und Weinanbauggebiete; anschließend konnten wir bei Wein und sehr leckeren Antipasti Erinnerungen an die Schulzeit austauschen. Diese lockeren Treffen alle zwei Monate finden guten Anklang und machen viel Spaß.

Auf Dekanatsbereichsebene planen wir zwei Fahrten mit dem Rheinschiff „Anja“. Der Termin für die Abendfahrt ist Freitag, der 13. Okt. 2017 - geplant mit Livemusik und einem Cocktail zum Empfang sowie Buffet. Die Nachmittagsfahrt ist für Freitag, den 27. Okt. 2017 geplant. Hier ist eine Andacht vorgesehen mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Brigitte Schöneiseifen
Text und Foto



1. Kreuzworträtsel: MARTINSZUG
2. Die Teile 3 und 9 wurden nicht aus diesem Kürbis geschnitten.
3. A-4, B-2, C-5, D-3, E-1;
4. Damit alle vier Freunde 20 Äpfel bekommen, muss Konrad drei von seinen Äpfeln Kalli geben und einen von Kasimirs Äpfeln zu Kurts Äpfeln legen.
5. Die Laternen A und D sind gleich.



GKF St. Matthäus Alfter

Im Haus der Alfterer Geschichte verzauberte uns Elisabeth Rieck-Frechen am 01.06. mit einem lebendigen Foto-Bericht über ihre Erfahrungen mit und auf dem Jakobsweg. Dankeschön liebe Elisabeth und liebes Team des HDAG!

Vielen lieben Dank sagen wir für die großzügigen Spenden zum Blumenschmuck des Maialtares und für all die Kuchen- und Kaffeespenden für die diesjährige Cafeteria auf dem Pfarrfest und natürlich für die aktive, tatkräftige Mitarbeit den fleißigen Helferinnen.

Am 21.06. radelte der harte Kern bei über 30 Grad zum Rosenfest nach Buschhoven, um an der Wallfahrt zur „Rosa Mystica“ teilzunehmen. Herzlichen Dank an Franziska Brück für die Organisation!

Dieses Jahr ging unser Jahresausflug mit dem Bus nach Oberhausen. Fasziniert bestaunten wir die große Weltkugel im Rahmen der „Wunder der Natur“ Ausstellung im Gasometer Oberhausen ebenso wie die großformatigen Fotografien der Tiere und die weitreichende Aussicht über das Ruhrgebiet von der Außenterrasse des Gasometers. Danach haben wir die vielfältigen gastronomischen Angebote des Centros genossen und sind durch die Geschäfte geschlendert.



Achtung! die Kontonummer des Judas Thaddäuskontos hat sich geändert: DE83 3816 0220 0033 9344 91. Herzlichen Dank an die fleißigen Spender und an alle „Heger und Pfleger“ für ihre Arbeit in und um die Kapelle.

Terminankündigungen

Am Mittwoch, 06.12.2017 ist unser **Mütterkaffee**. Kartenvorverkauf in der Kaiserhalle (Spargel Weber) ist am 04.11.17., von 10:00 - 13:00 Uhr. Restkarten gibt es ausschließlich telefonisch beim Vorstand.

Wir laden ein zur **Andacht am hl. Judas Thaddäus** in Birrekoven am 28.10.2017 und zur traditionellen **Jahresmesse** vor dem Mütterkaffee am 04.12.2017

Die gesamte Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus Alfter wünscht einen sonnigen Herbst und viel Freude beim Erntedankfest.

Petra Flocke
Text und Foto

Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven

Marienkonzert

Am 9. Juli gab der Oedekovener Kirchenchor unter der Leitung von Jan Groth sein Marienkonzert. Der Chor wurde dabei von Projektsängerinnen und Projektsängern



unterstützt. Jan Groth, der nach nun fast drei Jahren der Zusammenarbeit den Chor wieder an den früheren Chorleiter René Breuer abgibt, hatte schon früh die Ladainha das Dore de Nossa Senhora, eine Marienlitanei des brasilianischen Komponisten José Maurício Nunes Garcia (1767 – 1839) als Hauptwerk des Konzertes ausgesucht. Schon im Januar begannen die ersten Projektproben – zuerst nur einzeln (da der Chor sich auch noch auf andere Auftritte wie z.B. Ostern vorzubereiten hatte), dann aber immer häufiger, sodass zuletzt ausschließlich die Werke für das Konzert geprobt wurden. Zudem fanden zwei Probenstage statt, bei denen u.a. auch vermehrt stimmenweise geprobt wurde. Nachdem der Chor bereits bei den letzten Proben von Flötistin Elisabeth Lilge und Sopransolistin Lucia Vedder begleitet wurde, kam dann zur Generalprobe das restliche Orchester (2 Hörner, 2 Geigen, eine Bratsche, ein Cello und ein Kontrabass) dazu.

Das Konzert begann mit dem allseits bekannten Stück Sancta Maria, Mater Dei von Wolfgang Amadeus Mozart. Nach der Begrüßung der Konzertbesucher durch Präses Pastor Georg Theisen und einer kurzen Ansprache durch Chorleiter Jan Groth folgten neben der Ladainha das Dore de Nossa Senhora von José M. N. Garcia u.a. das Ave Maria von Franz Lachner und das Regina caeli von José J. E. Lobo de Mesquita. Außerdem wurde das Stück Assumpta est Maria, welches Jan Groth im Dezember 2016 für den Oedekovener Chor komponiert hatte, uraufgeführt. Sopransolistin Lucia Vedder, die die Solopartien der Litanei und des Ave Marias sang, trug außerdem die Solopartie Alma Redemptoris von Herkulan Siessmayr vor. Eine deutsche Übersetzung der lateinischen Texte half den Konzertbesuchern beim Verständnis der Stücke.

Im Anschluss an das Konzert trafen sich alle Sänger und Musiker zu einem gemeinsamen Umtrunk im Pfarrzentrum. In diesem Rahmen wurde auch Chorleiter Jan Groth offiziell verabschiedet. Auch an dieser Stelle möchten wir ihm noch einmal ganz herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken. Wir haben unter seiner Leitung eine Vielzahl von Auftritten erfolgreich absolviert und auch bei gemeinsamen Ausflügen und Festen immer viel Spaß gehabt. Wir möchten ihm im Namen aller Sängerinnen und Sänger alles Gute für seine Zukunft wünschen.

Lucia Vedder

Terminvorschau

- 01.11.2017, 11:00 Uhr, Allerheiligen, Kirche Oedekoven
- 19.11.2017, 12:00 Uhr, Volkstrauertag Kapelle Oedekoven
- 26.11.2017, 11:00 Uhr, Cäcilienfest-Gottesdienst, es wird die Missa Festiva von Christopher Tambling gesungen, Kirche Oedekoven
- 02.12.2017, 19:30 Uhr, Cäcilienfeier im PZ Oedekoven

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Der Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven, führt am 1. Weihnachtstag, 25.12.2017 wieder mit Mitgliedern des Kölner Gürzenich Orchesters die berühmte Missa in B, KV 275 von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Die Proben starten am 05.10.2017 jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Oedekoven, Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven.

Kontakt über René Breuer, Tel.: 0228 443577
renebreuer@aol.com oder kirchenchor-oedekoven.de

Sonne, Wein und Gesang: Tagesausflug des Oed. Kirchenchores

Bei bestem Wetter starteten am Samstag, 20.5.2017 die Sängerinnen und Sänger, Freunde und Förderer des Kirchenchores, mit ihrem Chorleiter Jan Groth, zur Tages-tour in Richtung Koblenz und Rheinhessen. In Koblenz-



Vallendar starteten wir mit einer einstündigen Schifffahrt auf Rhein und Mosel, vorbei am Deutschen Eck und anderen schönen Sehenswürdigkeiten. Anschließend fuhren wir zur Pilgerzentrale Schönstatt, wo wir von einer Ordensschwester empfangen wurden, die uns in einem kurzen Rundweg die wichtigsten Orte, z.B. das Urheiligtum und die Wallfahrtskirche zeigte und erklärte. Im Urheiligtum beteten und sangen wir gemeinsam zu Ehren



unserer Muttergottes. Besonders sehenswert war auch die neue Pilgerkirche, die erst im Jahre 1999 erbaut wurde. Weiter ging es dann nach Dittelsheim-Hessloch zum Weingut Hahnenhof. Dort wurden wir vom Ehepaar Hahn, im wunderschönen Garten, mit einem erfrischend Secco, herzlich begrüßt. (Das Ehepaar Hahn kennen viele unserer Chormitglieder von einer gemeinsamen Weinprobe im Pfarrzentrum Oedekoven, im Sommer 2016.) Herr Hahn informierte uns über den Weinbau in Rheinhessen, über geplante Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen des eigenen Hofes und über Dies und Das zum Weinanbau und zur Weinverarbeitung, bevor es dann zur Weinprobe in die historische Hahnenhof-Scheune ging. In gemütlicher Runde genossen wir die guten Weine mit Spundekäs und Brezeln. Nachdem wir uns alle gut mit einer sättigenden Vesperplatte gestärkt hatten, packte unser Chorleiter Jan Groth sein Akkordeon aus und wir sangen Wein- und andere Lieder. Viel zu schnell war die Zeit vorbei, als wir uns, reichlich bepackt mit vielen Weinkisten, wieder mit unserem Bus in Richtung Oedekoven aufmachten. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch, im Bus wurde weitergesungen - ein gutes Zeichen für einen schönen Tag!

Gabi Schell



chor und orchester st. matthäus · alfter

Jahreskonzert 2017

Liebe Kirchenmusikfreunde, wir möchten Sie auf unser nächstes Jahreskonzert am 26. November aufmerksam machen und Sie bereits heute ganz herzlich dazu einladen.

Wir führen auf:

„Requiem in C“
von Johann Michael Haydn mit Solisten (SATB), Chor und Orchester St. Matthäus Alfter unter der Leitung von Engelbert Hennes.

Johann Michael Haydn, der Bruder des berühmteren Joseph Haydn, komponierte die *Missa pro defunctis*, das *Requiem in C* im Dezember 1771 anlässlich des Todes seines ersten Salzburger Dienstherrn, Fürsterzbischof Sigismund Graf Schrattenbach. Das Werk entstand aber auch unter dem Eindruck der persönlichen Trauer, denn Haydns Tochter und einziges Kind, Aloisia Josepha, starb im selben Jahr noch vor Vollendung des ersten Lebensjahres.

Johann Michael Haydn wurde am 14. September 1737 in Rohrau, Niederösterreich, geboren; er starb am 10. August 1806 in Salzburg.

**Das Konzert findet statt am
26. November 2017 um 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche Sankt Matthäus Alfter**

Karl Schneider
Foto: Irene Urff

Zwei neue Messen

Kirchenchor St. Lambertus Witterschlick

Zwei neue Messen erarbeitet der Kirchenchor St. Lambertus Witterschlick in diesem Jahr, unterstützt von einigen Projektsängern.

Die „Deutsche Pop-Messe“ von Michael Schmoll wird am Kirmessonntag, dem 17.9., aufgeführt. Unter den Liedern in dieser Messe darf man sich aber keine Schlager vorstellen, die mit einfachen Melodien und Rhythmen schnell ins Ohr gehen. Auch wenn z.B. im Kyrie Sopran, Alt und Tenor die gleiche Melodie in unterschiedlichen Höhen singen, ist die Betonung häufig gegen den Schlag. Das erzeugt einen gewaltigen Klang, dem der Bass in den Pausen auch noch ein Contra gibt. Im Credo heißt es „Ja, ich glaub“, mit dem vorangestellten „Ja“ ein offensives Bekenntnis, diesmal von den unteren Stimmen in den vom Sopran gesungenen Text hineingeworfen. Die Lieder enden alle mit einem Fanal, zwei, drei, vier Noten von allen Stimmen geschmettert. Die ganze Messe ist ein Fanal, man könnte Posaunen hören. Will Michael Schmoll, der ja diese Messe erst vor kurzem komponiert hat, uns aufwecken?

Für das Cäcilienfest am 19. November wird eine Messe von José Garcia, geboren 1767, einstudiert, die wieder ganz andere Anforderungen an den Chor stellt. Von Garcia war auch die Messe zum 275jährigen Jubiläum des Kirchenchores, so dass man von einer gewissen Vertrautheit ausgehen kann.

Wie immer unterstützen wir den Kirchenchor Volmershoven/Heidgen und umgekehrt bei den kirchlichen Festen im Jahreslauf. Diesmal kamen eine Silber- und eine Goldhochzeit in Volmershoven dazu, wo wir gern mitgesungen haben.

Außerhalb der Kirche werden wir wie in den vergangenen Jahren im September im Haus Kessenich beim Hofcafé auftreten. Für unsere eigene Geselligkeit haben wir einen Ausflug nach Essen, Zeche Zollverein und anderes, geplant.

Im März wurde der Vorstand gewählt, mit dem Ergebnis, dass der neue der alte ist. Den Auftrag von Pastor Ollig, neue junge Mitglieder zu werben, nehmen wir ernst. Aber ob die jungen Projektsängerinnen bleiben? Wir hoffen.

Christel Memering

Frühschichten im Advent

in Oedekoven

Im Advent beginnt jeweils am Dienstagmorgen (5.12., 12.12., 19.12.) um 6 Uhr die Frühschicht in der Oedekovener Kapelle St. Maria Vermählung. Anschließend treffen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum Oedekoven. Auch Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Peter Simon

Viel Lob für unsere Bücherei

Kurz vor den Sommerferien besuchte Andrea Pulm unsere Bücherei. Frau Pulm ist unsere Ansprechpartnerin bei der Fachstelle „Büchereien“ der Erzdiözese Köln. Sie war sehr beeindruckt von unserer Bücherei: „Das Team der KÖB St. Lambertus zeigt, dass sich eine angenehme Wohlfühlatmosphäre und gute Struktur im KÖB-Raum sowie regelmäßige Aktionen für Kinder und eine gute Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung im Team positiv auf die Ausleihzahlen auswirken. Ich wünsche dem Team weiterhin viel Erfolg! Wir freuen uns über diese lobenden Worte!

Ihre Anregung, unsere Sachbücher zu reduzieren und eine Inventur durchzuführen, haben wir bereits in den Sommerferien umgesetzt.

Lesefest Käpt'n Book

Im Oktober beteiligen wir uns am Lesefest „Käpt'n Book“. Dieses Lesefest - entstanden 2003 in Bonn - ist eine Veranstaltungsreihe für Kinder und Jugendliche, bei der städtische und kirchliche Büchereien mitmachen. Im Zentrum des Festivals, das jährlich zwei Wochen im Herbst stattfindet, stehen Lesungen bekannter deutscher und internationaler Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren. Gemeinsam mit der Grundschule Witterschlick veranstalten wir zwei Lesungen. Die Kinderbuchautorin Fritzi Bender wird dabei für die 1. und 2. Klassen aus ihren beliebten Kinderbüchern vorlesen.

Buchausstellung 2017

Am Sonntag, dem 12. November kann wieder bei der jährlichen Buchausstellung im Pfarrheim St. Lambertus in der Adolphsgasse 7 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr gestöbert, gekauft und bestellt werden. In unserer Cafeteria bieten wir Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen an. Die Erlös kommt der Bücherei zugute.

Das Nachmittagsprogramm für Kinder finden Sie ab Oktober auf unserer Homepage: www.buecherei-witterschlick.de.

Hedwig Lamberty-Zielinski



ÖB St. Matthäus Alfter

Extra: Über 40 Bilderbuchkinos zur Ausleihe

Sie suchen ein ungewöhnliches Angebot für den Kindergeburtstag oder das Straßenfest oder eine andere Feier für Kinder ab 4 Jahren? In der Öffentlichen Bücherei St. Matthäus Alfter gibt es mehr als 40 lizenzierte Bilderbuchkinos, die auch ausgeliehen werden können. „Der Froschkönig“ nach Bildern von Binette Schroeder und „Wo die wilden Kerle wohnen“ von Maurice Sendak sind nur zwei Beispiele.

Und was ist für Sie zu tun? Sie benötigen nach der Ausleihe einen Diaprojektor, mit dem Sie die Dias auf einer Leinwand oder Ähnlichem zeigen können. Dazu lesen Sie die Geschichte vor und zeigen den Zuschauern die pas-

Lesung mit Nele Pollatschek am 20. Oktober

Am Freitag, dem 20. Oktober kommt Nele Pollatschek um 20:00 Uhr in den großen Saal über der Bücherei und liest aus ihrem Buch „Das Unglück anderer Leute“.

Beschauliche Lektüre ist das nicht. Wie können Familienmitglieder so miteinander umgehen? Ständig Zank und Streit. Auf der anderen Seite kann man offensichtlich nicht ohne einander. Wir erleben die ganze Mischpoke (das darf man hier sagen, denn es spielt auch im jüdischen Milieu) aus den Augen der 25jährigen Thene, die gerade einen Master in Oxford abgeschlossen hat.

Am Vorabend der Masterfeier in Oxford sind Oma, Vater und Mutter angereist. Dabei erleidet Thenes Mutter einen tödlichen Unfall. Nun muss die Rückführung der Leiche nach Berlin organisiert werden. Thene lässt die Masterfeier noch über sich ergehen, bevor sie ihre jüngeren Halbgeschwister Eli und Trixie persönlich und schonend über den Verlust ihrer Mutter informieren möchte. Dort lernen wir weitere Familienmitglieder dieser Patchwork-Sippe kennen.

Und immer geht es irgendwie um Liebe und Zuneigung – oder um Hass. Das lässt sich nicht so leicht bestimmen. Thene wundert sich, wie viele Menschen zur Beerdigung ihrer eigentlich in jeder Hinsicht unmöglichen Mutter gekommen sind. Und alle haben sie ihr etwas zu verdanken. Hat sie etwa alle Menschen gleich geliebt? Ist das der Grund, warum sie ihrer eigenen Tochter nicht mehr Liebe zugestanden hat? Die junge Autorin Nele Pollatschek, die in diesem Jahr den Förderpreis zum Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Homburg errungen hat, stellt ihrem Text unter anderem ein Wort Kurt Vonneguts voran. Vonnegut äußert „sich skeptisch über das Gelingen der Liebe und deren Wohltaten.“ Ihr turbulentes Buch könnte den Versuch darstellen, diese Aussagen zu illustrieren.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Lesung ein. Karten zum Preis von 8 € erhalten Sie in der Bücherei zu den Öffnungszeiten, telefonisch oder per Mail. Für unsere Zeitschriftenpaten ist der Eintritt frei. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.koeb-oedekoven.de

Erika Mager

senden Bilder, die alle gleich gut sehen können. Durch die besondere Atmosphäre - der Raum ist verdunkelt, die Bilder großflächig zu sehen - werden die Kreativität und Fantasie der Kinder besonders gefördert. Auch sprechen die Bilderbuchkinobetrachter gerne über das Gesehene und Gehörte.

Gelegenheit, ein Bilderbuchkino anschauen, ist am 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember in der Bücherei. Beginn ist jeweils 14:45 Uhr. Sie sollten ca. 30 Minuten einplanen. Offene Fragen beantworten wir gerne zu unseren Öffnungszeiten.

Elisabeth Blau-Arkenberg



Termine



KÖB Oedekoven

- 14.10.2017; 16:00 bis 18:00 Uhr **Herbstflohmarkt** – Verkauf von ausgemusterten Büchern bei Kaffee, Tee und Kuchen; Bastelangebot für Kinder
- 20.10.2017; 20:00 Uhr Pfarrzentrum Oedekoven: Lesung mit Nele Pollatschek - „**Das Unglück anderer Leute**“. Der Eintritt kostet 8 €.
- 04. 11.2017 16 – 18 Uhr u. 05.11.17, 11:00 bis 17:00 Uhr: **Weihnachtsbuchausstellung** – sonntags mit Cafeteria
- 23.11.2017; 14:30 Uhr **Figurentheater für Vorschulkinder und Erstklässler** (3,50 €)
- An den Donnerstagen der Vorweihnachtszeit bieten wir für verschiedene Altersstufen Vorlesen und Basteln an.

ÖB St.Matthäus Alfter

Hertersplatz 14, 53347 Alfter

Tel. 02222/935360

kontakt@buecherei-alfter.de

Online Katalog: www.buecherei-alfter.de

Di 14:30 – 19:00 Uhr

Mi, Do, Fr 14:30 – 18:00 Uhr

Do (in der Schulzeit) 09:30 – 12:30 Uhr

Sa 09:30 – 12:30 Uhr

KöB Oedekoven

Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven

Tel. 0228/747442

koeb-oedekoven@gmx.de

www.koeb-oedekoven.de

Mo, Mi, Sa 16:00 – 18:00 Uhr

Do 09:30 – 12:00 Uhr

KöB Gielsdorf

Blechgasse 4, 53347 Alfter-Gielsdorf

Tel. 02222/5307

So 09:45 – 11:45 Uhr

KöB Witterschlick

Adolphsgasse, 53347 Alfter-Witterschlick

Tel. 0228/7482963

www.buecherei-witterschlick.de

Di, Do 16:00 – 18:00 Uhr

So 10:00 – 11:00 Uhr

KöB Volmershoven-Heidgen

Kottenforster Str. 10-12

53347 Alfter-Volmershoven

Tel. 0228/96497764

Mo, Do 17:00 – 19:00 Uhr

Mi 10:00 – 11:00 Uhr

In den Ferien nur montags geöffnet.

Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter

- „**Leseherbst**“ – Die große Leseförderungsaktion für alle Schüler der 3. – 6. Klasse vom 27.09. bis 08.11.2017
- Sa., 07.10.2017, 14:00 Uhr **Pättchenswanderung** mit Luise Wiechert. Buchstützen e. V. Alfter. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei!
- Mi., 11.10.2017, 19:30 Uhr „Wein & Literatur“ zum 10-jähr. Jubiläum: „Deutsche Winzersekte“ und sprudelnde Literatur. Anmeldung erforderlich, Eintritt: 12 € (10€ für FV-Mitglieder)
- Do., 12.10.2017, 14:45 - 15:30 Uhr Bilderbuchkino „**Hugo der Babylöwe**“ ab 4 Jahren. Eintritt frei!
- Computerkurs in der Reihe „Von Senioren - Für Senioren“, „**Fotobuch erstellen und gestalten**“ jeweils Mo./Di. 16., 17., 23., 24.10.2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr Anmeldung erforderlich, Gebühr: 25€ (20€ für FV-Mitglieder)
- Di., 17.10.2017 um 17:30 Uhr „**Blick hinter die Kulisse der Bücherei**“, Führung und Einblicke in den Büchereialltag. Eintritt frei!
- Fr., 20.10.2017, 16:00 Uhr Wir lesen vor „Wie Finn und Mareike einmal den Herbst aufhielten“ für Schulkinder. Wir gestalten Windlichter. Gebühr 2 €, Anmeldung erforderlich.
*In den Herbstferien 23.10.07. bis 04.11.2017
Donnerstagvormittag geschl.!*
- Di., 07.11.2017, 19:30 Uhr „**Frischer Buchmessencocktail**“ Buchvorstellung mit Frau von Schwarzkopf. Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Bornheim/Alfter. Eintritt frei. Anmeldung erwünscht!
- Mi., 08.11.2017 **Logbuchabgabe**, Ende des Leseherbstes!
- Do., 09.11.2017, 14:45 Uhr Bilderbuchkino „**Es klopft bei Wanja in der Nacht**“ ab 4 J. Eintritt frei!
- Computerkurs in der Reihe „Von Senioren - Für Senioren“, **Einführung in den Computer – Sicher im Netz!**“ 13., 14., 20.11 + 21.11.2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr, Anmeldung erforderlich, jeweils Mo./Di. ordentlich, Gebühr: 25€ 25,00 (20€ für FV-Mitglieder)
- Fr., 17.11.2017 **Bundesweiter Vorlesetag!** 16:00 Uhr Wir lesen vor „**Eine Gespenstergeschichte**“. Für Schulk. Anschließend werden Gespenster gebastelt. Gebühr 2 €, Anmeldung erforderlich.
- Mi., 29.11.2017, 19:30 Uhr **Sebastian Henn, Krimi-Lesung** der Buchstützen, FV der Bücherei im Pfarrheim. Anmeldung erwünscht!
- Fr., 08.12.2017, 18:00 Uhr „**Lebendiger Adventskalender**“ vor der Bücherei.
- Do., 14.12.2017, 14:45 Uhr Bilderbuchkino. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei!
- Fr., 15.12.2017, 16:00 Uhr Wir lesen vor „**Weihnachten im Holunderweg**“. Für Schulk. Anschließend wird Tannenbaumschmuck gestaltet. Gebühr € 2,00 Anmeldung erforderlich.

Willi Wilden

beim Seniorentreff Alfter



Eine große Überraschung ist Hildegard Bircks beim letzten Seniorennachmittag vor der Sommerpause gelungen. Willi Wilden war unser Überraschungsgast auf einem unvergesslichen Nachmittag mit dem Bornheimer Entertainer. In feinsten Kölner Mundart brachte er bereits nach ein paar Takten den ganzen Saal zum "schunkeln". Ob mit Liedern aus dem "Vürjebirch" us "Kölle", auch dat Alfterer Liedgut ist Willi Wilden als ehemaligem Alfterer Bürger jeläufig. Als zweite Überraschung des Tages wurde die beliebte "Eissplittertorte" serviert. Wir freuen uns auf die nächsten Nachmittage.

Marlies Clausenius
Text und Foto

Am Rursee

Alfterer Caritas- und Seniorengruppe



Im Nationalpark Eifel, zur Gemeinde Simmerath zugehörig, liegt in wunderschöner landschaftlicher Kulisse der Rursee. Ein Freizeiterlebnis eingebettet in einer Reihe von Eifelseen und Natur pur. Das war unser erstes schönes Ziel in diesem Jahr mit unserer Alfterer Caritas- und Seniorengruppe. Am 07. Juni ging es los und mit allen Leichtmatrosen direkt auf's Schiff zur Rundtour um den See. Anschließend gab es - wie gewohnt - Kaffee und Kuchen und jeder hatte Gelegenheit den See und die Landschaft "per Pedes" zu erkunden. Mit neuen Eifeleindrücken ging es zurück nach Hause. Wir alle freuen uns auf unsere nächste gemeinsame Tour ins "Blaue".

Marlies Clausenius
Text und Foto

Eine Fahrt ins Blaue

Caritas Volmershoven-Heidgen



...bescherte uns wieder einmal einen vollbesetzten Bus. Pünktlich um 13:00 Uhr setzte sich unser Bus in Richtung Daun in der Eifel in Bewegung. Wie auf all unseren Fahrten war die Stimmung im Bus hervorragend. Die Busfahrt erwies sich als wunderschöne Fahrt an der Ahr entlang. Wir blieben alle im Bus sitzen und genossen eine herrliche Rundfahrt durch den Wildpark. Leider goss es zu Anfang wie aus Eimern, sodass sich einige Tiere nicht blicken ließen. Als aber die Sonne rauskam, trauten sich auch die Tiere wieder aus dem Dickicht. Bei Kuchen, und Kaffee wurde erzählt und viel gelacht. Einige von uns gingen spazieren, besuchten den Affenfelsen oder die Greifvogelstation. Viel zu schnell ging es wieder Richtung Heimat, jedoch mit der Gewissheit im Gepäck, dass wir auch für Sie im nächsten Jahr, wieder einen schönen Ausflug planen werden. In diesem Sinne, bleiben Sie bitte gesund.

Gisela Wagner

Foto: Manfred Jablonski

Seniorentreff Alfter



Der Seniorentreff ist für alle offen!

Wenn Sie Senioren kennen, die nicht zum Seniorentreff kommen, bringen Sie sie mit!

- **Mittwoch, 04.10.17, 14:30 Uhr**
Geburtstagsfeier mit Theo Klein
- **Mittwoch, 18.10.17, 14:30 Uhr**
"Wegekreuze in Alfter" Vortrag Herr Flamme
- **Herbstferien vom 23.10. - 03.11.2017**
- **Mittwoch, 08.11.17, 14:30 Uhr**
St. Martin, Unterhaltung und Musik mit Udo und Hans-Georg
- **Mittwoch, 22.11.17, 14:30 Uhr**
Waffeln und „Einheimische Wildtiere und ihre Stimmen“ mit Herrn Pützler
- **Mittwoch, 13.12.17, 14:30 Uhr**
Andacht, im Anschluss Adventskaffee

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Karin Ringhausen Tel.: 02222/1328

Hildegard Bircks Tel.: 02222/4837

Pastoralbüro: Tel. 02222/2585

Seniorentreff Gielsdorf

Nachdem die Gielsdorfer Senioren im Juni „ob Jöck“ in Essen und am Baldenaysee waren, stand am 05.07.2017 wieder das traditionelle Sommerfest auf der Sonnenterrasse des Dorfgemeinschaftshauses in Gielsdorf an.

Ca. 60 Seniorinnen und Senioren trafen sich zu leckeren selbstgemachten Salaten und Gegrilltem sowie dem ein oder anderen Glas Wein bzw. Bier. Drei Mitglieder der Alfterer Band „Cortingas“ spielten aus ihrem reichhaltigen Repertoire Lieder zum Schunkeln, Tanzen und Mitsingen. Die Stimmung hätte nicht besser sein können, da auch der Wettergott wieder mit uns war.



Das Betreuerteam und die Seniorinnen und Senioren freuten sich sehr über den Besuch von Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher und Pfarrvikar Georg Theisen, sowie Ortsvorsteher Albert Schäfer, denen es sehr wichtig ist, diesen Termin wahrzunehmen.

Am 04. Oktober 2017 werden wir ein „Kartoffelfest“ veranstalten. Beginn ist wie immer um 15:00 Uhr. Wir würden uns über Ihr Kommen freuen.

Brigitte Schöneiseifen
Foto: Rosemarie Weber

Informationstag

des Ambulanten Hospizdienstes e.V. für Bornheim und Alfter

Die Qualität des verbleibenden Lebens im Blick, Da-sein, zuhören und die ganz persönlichen Wünsche erfahren. So unterstützen und begleiten die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Ambulanten Hospizdienstes e.V. für Bornheim und Alfter schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige. Den Betroffenen mit Respekt zu begegnen, ihre Erwartungen und Einstellungen auf- und anzunehmen und nicht zu hinterfragen, auch wenn sie den eigenen Wertvorstellungen und Vorlieben womöglich fundamental widersprechen, ist dabei ungemein wichtig. Respekt, Würde und Fürsorge bilden die Richtschnur ihres Handelns, damit eine Begleitung gut gelingen kann. Welche zusätzlichen Dienste und Einrichtungen ebenso eingebunden werden können, zeigt am **4. November 2017** ein Informations- und Aktionstag des Ambulanten Hospizdienstes auf, der in der Bürgerhalle sowie im Ratsaal der Stadt Bornheim unter der Schirmherrschaft des Bornheimer Bürgermeisters Wolfgang Henseler von 11 bis 17 Uhr stattfindet. Zum Thema „Kranke versorgen, Sterbende begleiten, Trauernde trösten“ finden interessierte Besucher dort viel Wissenswertes.

Ute Zirwes

Ehrenamt

Last oder Freude?

Für andere da zu sein, anderen eine Freude zu bereiten und zu helfen, dies haben sich die langjährigen Mitglieder der Sozial- und Caritasgruppe Alfter „auf die Fahnen geschrieben“.

Zur obigen Frage: Last? - Man muss Zeit investieren, aber den Umfang bestimmt jeder für sich.

Freude? - Man hat den Mitmenschen Zeit geschenkt und oft fließen Freude und Dankbarkeit zurück.

Dazu motiviert ein Beitrag von der Autorin Michaela Bans, Pastoralreferentin, Kirche im WDR:

„Das mit der Nächstenliebe, das ist eine glatte Überforderung!“ Die Frau, die mir diesen Satz entgegenschleudert, ist sichtlich verärgert darüber, dass da etwas von ihr verlangt wird, was sie gar nicht leisten kann. Von Kindesbeinen an sei ihr das eingebläut worden: niemals Nein sagen und alles geben! Aber damit sei jetzt Schluss.

Ich gäbe ihr Recht, wenn das wichtigste Gebot der Christen lauten würde: Liebe Deinen Nächsten! Das ist aber weniger als die halbe Wahrheit. Als Jesus gefragt wird, welches das wichtigste Gebot ist, sagt er zuerst, dass wir Gott mit ganzer Kraft und ganzer Seele lieben sollen und dann heißt es: Und deinen Nächsten, wie dich selbst. Drei Ebenen, die zusammengehören. Das eine geht nicht ohne das andere. Das eine gibt Kraft für das andere.

Liebe Deinen Nächsten – wie dich selbst. Das bedeutet eben gerade nicht, sich vollkommen zu verausgaben. Im Gegenteil: Das Maß der Nächstenliebe ist die Selbstliebe. Liebe den anderen wie Dich selbst. Nicht mehr, nicht weniger. Und keiner wird zu kurz kommen.

Von ehrenamtlichen Helfern unserer Tage hört man immer wieder den Satz: Ich bekomme so viel zurück! Einem anderen etwas Gutes zu tun, gibt mir selbst etwas.

Und umgekehrt gilt: Wenn ich gut für mich Sorge, hat der andere auch was davon. Ein Mensch, der sich gern hat, der betrachtet auch seine Mitmenschen mit mehr Liebe und Nachsicht. Und deshalb macht es Sinn, auch immer wieder bei sich selbst anzufangen mit der Liebe.

Kurz gesagt: „Gönn Dir“. Das sagt Matthias, der bei uns in der Studentengemeinde einen Freiwilligendienst leistet. Er sagt es immer, wenn jemand überlegt, ob er heute nicht früher Feierabend für was Schönes machen könnte, ob man eine nervige Aufgabe nicht auch mal schieben kann, ob man nicht heute mal Nein sagen kann zu etwas, dass einem viel abverlangt. Matthias sagt dann „Gönn Dir!“ Und das passt! Wer sich selbst was gönnen kann, der setzt Kräfte frei. Für sich und meist auch für andere.“

Ganz gleich, ob sie sich spontan zur Mitarbeit in der Gruppe entschließen oder sich einen Ruck geben müssen: erklären sie ihre Bereitschaft, durch Aktivitäten in der Sozial- und Caritasgruppe Alfter das Leben in Sankt Matthäus weiter zu gestalten und ggfs. auszubauen.

Bitte melden Sie sich bei Hans-Gregor Kreisler Tel. 935544 oder im Pastoralbüro der Pfarreiengemeinschaft Tel. 02222/2585

Für die Sozial- und Caritasgruppe
Hans-Gregor Kreisler und Annemie Klein

Kirchenchronik

Gottesdienste und Sakramente, die in unseren Kirchen gespendet wurden



Taufen

13.05. Emma Halfen	Witterschlick
13.05. Louis Noah Hense	Oedekoven
20.05. Alina Kucharz	Alfter
20.05. Maja Hansen	Volmershoven
20.05. Lea Hansen	Volmershoven
27.05. Josefina Maria Pinsdorf	Alfter
03.06. Felicitas Minna Hausner	Alfter
03.06. Lennart Melchior	Alfter
10.06. Hanna Ewa Seibt	Gielsdorf
10.06. Erik Feldsieper	Witterschlick
10.06. Ramirez Noah Felix Rahraw	Witterschlick
17.06. Alessio Rang	Alfter
17.06. Mia Fink	Alfter
01.07. Giulia Mormina	Alfter
01.07. Lisann Henne	Alfter
02.07. Helena Werner	Volmershoven
08.07. Leonie Schüller	Alfter
08.07. Jan Felix Zimmermann	Oedekoven
08.07. Alva Palas dos Santos Pina	Witterschlick
08.07. Finn Pankau	Witterschlick
15.07. Noah Maximilian Engels	Alfter
15.07. Emilie Sophie Kauertz	Alfter
15.07. Louis Kauertz	Alfter
15.07. Katharina Waltraud Wilde	Oedekoven
16.07. Sina Maria Dudel	Oedekoven
23.07. Jakob Christian Freise	Oedekoven
05.08. Samuel Krings	Oedekoven



Aus unseren Gemeinden verstarben

07.05. Waldemar Hoffmann	82 Jahre, Oedekoven
11.05. Anna Maria Höckling, geb. Clemens	84 Jahre Alfter
14.05. Wolfgang Johann Fett	66 Jahre, Alfter
16.05. Wilhelm Heinrich Müsseler	79 Jahre Oedekoven
24.05. Maria Helene Dung, geb. Schmitz	69 Jahre Volmershoven
26.05. Christian Josef Heinrichs	89 Jahre, Gielsdorf
06.06. Peter Josef Wiesner	53 Jahre, Oedekoven
10.06. Peter Bädorf	81 Jahre, Alfter
13.06. Christian Semrau	82 Jahre, Witterschlick
15.06. Josef Merkelbach	88 Jahre, Alfter
16.06. Gerlinde Rhein, geb. Hermann	56 Jahre Gielsdorf
16.06. Hans Peter Ludwig	80 Jahre, Alfter
20.06. Johann Heuser	88 Jahre, Oedekoven
21.06. Heinz Karl Toni Riedel	88 Jahre, Oedekoven
24.06. Paul Peter Jüssen	82 Jahre, Alfter
28.06. Johann Zavelberg	82 Jahre, Alfter
29.06. Danuta Zofia Pokojnski	82 Jahre, Oedekoven
02.07. Agathe Pfenning, geb. Dreesen	95 Jahre Oedekoven
02.07. Peter Nolden	82 Jahre, Oedekoven
05.07. Brigitte Edmuns, geb. Küster	68 Jahre, Alfter
05.07. Hans Georg Kreibich	81 Jahre, Gielsdorf
12.07. Hans Herbert Zimmermann	66 Jahre, Alfter
13.07. Hans Albert Plück	66 Jahre, Witterschlick
15.07. Nikolaus Reiet	66 Jahre, Alfter
17.07. Karl Jürgen Dietzler	84 Jahre, Witterschlick
20.07. Wilhelm Hennes	81 Jahre, Alfter
21.07. Johann Jungbluth	84 Jahre, Alfter
22.07. Stefan Adolf Scheifgen	81 Jahre, Oedekoven
26.07. Gertrud Habeth	88 Jahre, Alfter
29.07. Ingeborg Fuhrmann, geb. Remig	90 Jahre Oedekoven
02.08. Theresia Weidenbörner, geb. Strake	87 Jahre Gielsdorf
02.08. Elisabeth Patt	82 Jahre, Alfter
06.08. Melitta Heier, geb. Heissler	85 Jahre Impekoven
06.08. Max Klautd	90 Jahre, Witterschlick



Trauungen

27.05. Anna Steinsiefer und Timo Kolits	Oedekoven
10.06. Daniela Christina Gärtke und Sebastian Benedikt Iske	Alfter
17.06. Mariola Joanna Kowal und Eric Hill	Oedekoven
08.07. Daniela Nettekoven & Christopher Dick	Gie.
22.07. Britta Fuchtenhaus und David Müskens	Alfter
29.07. Stephanie Theresia Muhr und Thomas Schell	Alfter
05.08. Dina Hochstetter und Daniel Simon Romanski	Oedekoven
12.08. Sarah Blagojovic und Christof Walterscheid	Oedekoven

Siberne



Silberhochzeit

08.07. Heidi und Christoph Meyer	Oedekoven
17.06. Eva-Maria Wüllrich-Böhme und Fritz Norbert Böhme	Volmershoven

Gold



Goldhochzeit

01.07. Sigrid und Peter Schneider	Impekoven
15.07. Irmgard und Josef Eupen	Witterschlick
22.07. Ursula und Willi Rötzhelm	Volmershoven
05.08. Karin und Hubert Lichtenthal	Witterschlick

Diamant



Diamanthochzeit

20.05. Gertrud und Jakob Schneider	Witterschlick
------------------------------------	---------------

Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Orts-pfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Seelsorgebereich Alfter zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die Handynummer:

0171 / 4167278

Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter



Seelsorgeteam

Leitender Pfr. Rainald M. Ollig

Lukasgasse 8, 53347 Alfter
Tel. 02222 / 25 85
st.matthaeus.alfter@t-online.de

Pfarrvikar Pfr. Georg Theisen

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228 / 64 13 54
theisen.alfter-oedek@t-online.de

Diakon Martin Sander

Kirchgasse 65, 53347 Alfter-Gielsdorf
Tel. 0228 / 986 36 25
martin.sander@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferentin Bernadette Molzberger

Hertersplatz 21, 53347 Alfter
Tel. 02222 / 64 93 40
be.molzberger@gmx.de

Diakon im Nebenberuf Rüdiger Gerbode

Hartweg 3, 53347 Alfter
Tel. 0228 / 64 43 27
lydia@ruediger-gerbode.de

Diakon im Nebenberuf Gerhard Stumpf

Brunnenallee 27, 53332 Bornheim
Tel. 02222 / 647 41
gerhard.stumpf@erzbistum-koeln.de

Diakon im Ruhestand Sebastian Josef Reuter

Tel. 02222 / 97 84 00

Sr. Clara Maria Schmitt

Kirchplatz 4, 53123 Bonn-Duisdorf
Tel. 0228 / 94 77 33 41

Kath. offene Jugendarbeit

KICK - Das Kinder- und Jugendcafé

Hertersplatz 16, 53347 Alfter
Tel.: 02222 / 99 26 96

JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff

Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 748 29 61

Mobil: 0177 / 538 65 41

okjaalfter@web.de
www.kickjump.de

Pastoralbüro

Alfter

Lukasgasse 8, 53347 Alfter
Tel. 02222 / 2585, Fax: 02222 / 2516
st.matthaeus.alfter@t-online.de

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Oedekoven

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228 / 641354, Fax 0228 / 747433
st.mariaehimmelfahrt@gmx.net

Dienstag	14:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr

Witterschlick

Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228 / 9863623, Fax 0228 / 9863524
st.lambertus@gmx.net

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	17:00 – 19:00 Uhr

Vertretungen

Kirchengemeindeverband

Dr. Christoph Rhein 02222 / 43 54

Kirchenvorstand, Geschäftsf. Vorsitzende

Alfter	Dr. Herman-Josef Gassen	02222 / 644 35
Gielsdorf	Dr. Christoph Rhein	02222 / 43 54
Oedekoven	Gertrud Schmidt	0228 / 64 13 63
Witterschlick	Josef Wenzler	0228 / 986 36 63
Volmershoven-Heidgen	Hans Roitzheim	0228 / 64 54 29

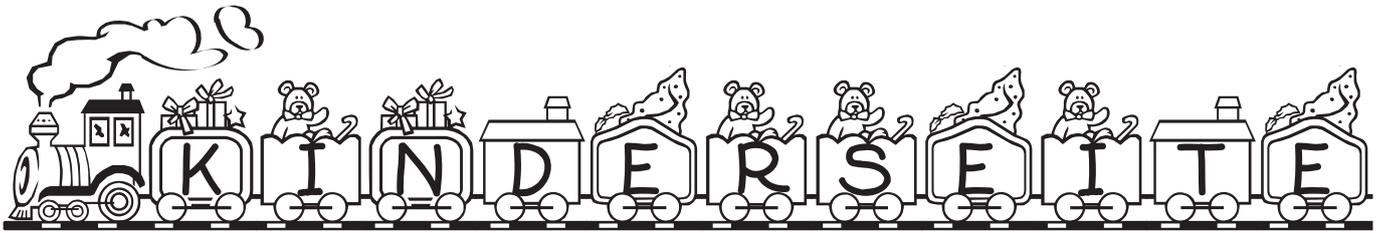
Pfarrgemeinderat

Vorsitzender Berthold Schlotmann 0228 / 265579

Pfarrausschüsse

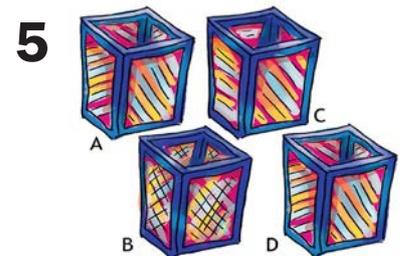
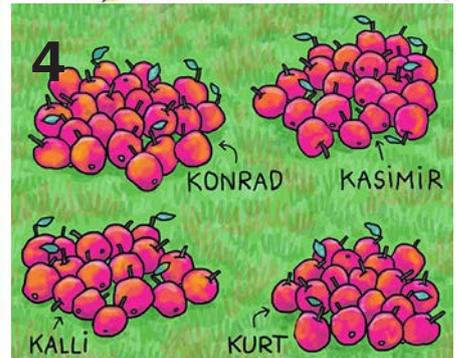
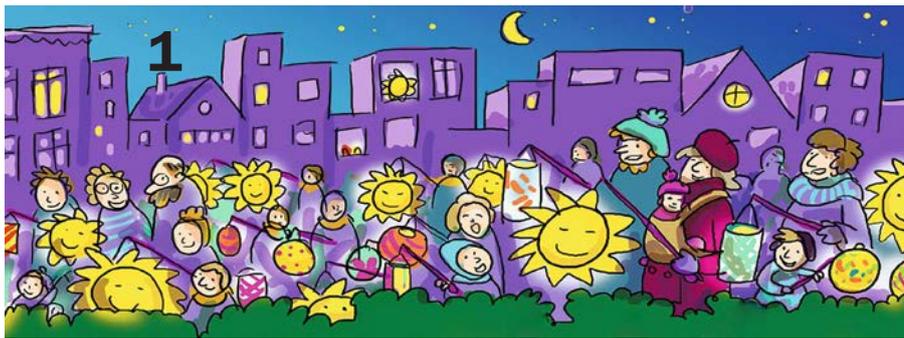
Alfter	Irene Urff	02222 / 48 82
Gielsdorf	Dr. Peter Simon (kommiss.)	02222 / 13 77
Oedekoven & Impekoven	Dr. Andreas Manteufel	0228 / 63 54 66
Witterschlick	Dagmar Schmälter	0228 / 64 97 77
Volmershoven-Heidgen	Irmgard Paßmann	0228 / 64 22 77

Weitere Kontakte finden Sie unter
www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de



Kreuzworträtsel und herbstliche Bilderrätsel

1. Findest du alle zehn Sonnenlaternen! 2. Welche Teile gehören nicht zum Kürbis? 3. Welche Fahne gehört zu welchem Buchstaben? 4. Wie muss man die Äpfel verteilen, damit alle gleich viele bekommen 5. Welche Laternen sind gleich?



weibliche Märchenfigur	kleine Vertiefung		Erdloch	10	(Mz)	kurz für: Maria	
			6				
	5						
				Keimgut	7		
int. Kfz-K. Niederlande			engl.:			engl.:	
	3						
				Party, Fest			?
			Gefühlswelt, ein Herz und eine ... (Mz)				1
Hülle <small>engl. mesh</small>	englisch: ihr						
				nicht kalt	8	engl.:	
Armhöhle unter der Schulter		persönliches Fürwort (4. Fall)	Schmuck ist ...voll				4
				2	dafür, für		
	Landstreitmächte				Ausdruck d. Überraschung		ö

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Viel Spass beim Rätseln wünscht
Irene Urf
Graphiken: Deike